



Bezirke kompakt

Offene Ateliers „Offene Ateliers K19“ heißt eine von den Künstlern der „Fabrik K19“ organisierte Veranstaltung heute von 11 bis 22 Uhr. Interessierte Kunstfreunde können sich in den Charlottenburger Ateliers am Klausenerplatz 19, 2. Hof, umsehen. *Bw*

Kiez-Spaziergang Einen Spaziergang durch den Kiez um die Schillerpromenade gibt es heute. Geführt wird er von den Autorinnen des neuen Buches „Entdeckungen. Unterwegs in der Neuköllner Schillerpromenade“, Claudia Rücker und Andrea Szatmary. Treffpunkt: 15 Uhr, Schillerpromenade 10. Teilnahme kostenfrei. *zy*

SPANDAU



Behindertensportler Ayman Mohsen sammelt in seinem Rollstuhl Spenden *F. mst*

Sport-Sponsoren gesucht

Ayman Mohsen touret durch den Bezirk, fragt bei Einzelhändlern, in Warenhäusern und Handwerksbetrieben nach Spenden für seinen Sportverein. Denn der plant für den Februar nächsten Jahres ein Rollstuhl-Basketballturnier. Doch auf die Bitten um Sachspenden be-

kommt Mohsen fast nur Absagen: „Es ist zum Verzweifeln“, sagt er. Ausrichter des Turniers ist der Charlottenburger Sportverein für Behinderte (CSB). Mohsen: „In dem Turnier finden Menschen mit und ohne Handicap zusammen.“ Infos: www.csb-berlin.de *mst*

NEUKÖLLN

Was blieb, sind leere Musterhäuser in Britz

Neubausiedlung A Sterngrund nach Firmenpleite im Wartestand

Eigentlich sollte die „Neubausiedlung A Sterngrund“ an der Mohriner Allee gegenüber vom Parkeingang des Britzer Gartens jetzt fertig sein. Aber bis auf drei schlüsselfertige Musterhäuser steht auf der 9400 Quadratmeter großen Fläche noch nichts.

Bauen wollte die Süba-Trigon dort 35 Reihenhäuser – das ging schief, Süba hat Insolvenz angemeldet. Die Proteste der Anwohner vor eineinhalb Jahren gegen die Bebauung des Grundstücks – ein ehemaliger Behelfsparkplatz für den Britzer Garten – blieben ohne Erfolg. „Dafür haben wir jetzt eine

Bauruine und zugepflasterte Flächen“, empört sich Anwohnerin Ariane Lange.

Insolvenzverwalter Peter Buhmann ist optimistisch: „Noch im September wird an einen neuen Investor verkauft.“ Es gebe drei ernsthafte Bewerber dafür. Er gehe davon aus, dass dann in einem Jahr fast alle neuen Häuser verkauft seien. Die Trigon allerdings scheint genug von der Siedlung zu haben. „Zurzeit dürfen wir wegen der Insolvenz dort gar nicht weiter bauen. Wir werden uns von dem Grundstück trennen“, sagt Hartmut Attenhauser von der Trigon Holding GmbH.

Die Baugenehmigung für die zweistöckigen Reihenhäuser wurde vom Bezirksamt für drei Jahre erteilt. „Und da von der Baustelle keine Gefahren ausgehen, gibt es auch keinen Grund zum Einschreiten“, meint Sven Lenhardt, Sprecher der Baustadträtin. Bei Beschwerden sollten sich die Anwohner an die Bauaufsicht wenden, so Lenhardt. Seiner Meinung nach ist auch der öffentliche Grünzug, der dort als Ausgleichsmaßnahme vom Bauherrn entstehen soll, nicht gefährdet: „Das ist im städtebaulichen Vertrag mit dem Investor festgeschrieben, egal wer baut.“ *zy*

TERMINE

CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF
Ab 12 Uhr findet der Aktionstag der Geschäfte am Fasanenplatz in Wilmersdorf mit Modenschauen, Kunsthandwerk und Schmuckausstellungen statt.

FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG
Die Liquidrom Therme im Tempodrom, Möckernstr. 10 in Kreuzberg, bietet ab 22 Uhr „Vollmondbaden“ mit Duft und Musik an, ☎ 74 73 71 71.

MARZAHN-HELLERSDORF
Im Chinesischen Garten des Erholungsparks Marzahn an der Eisenacher Str. 99 kann man ab 17.15 Uhr am Mondkuchenfest mit den Shaolin-Mönchen teilnehmen, ☎ 54 69 80.

TEMPELHOF-SCHÖNEBERG
Den Sommerausklang feiert die Musikschule Leo Kestenberg, Alt-Mariendorf 43 in Mariendorf, mit einem Fest von 15 bis 22 Uhr, ☎ 75 60 69 67.